

AZ - FL-9494 Schaan

**Mittwoch
19. April 1978**

Ercheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
sowie Freitag/Samstag
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 74

Regierungsneubildung steht bevor:

Zustimmung zum Kompromiss

Tagung des FBP-Landesausschusses - Parteitag am Freitag in Triesen

Aufgrund der sich abzeichnenden Einigung in den Koalitionsverhandlungen zwischen den Delegationen der FBP und der VU, die am Montagabend auch vom FBP-Landesausschuss zur Kenntnis genommen und begrüsst wurde, kann man nun definitiv davon ausgehen, dass die neue Regierung in kurzer Zeit steht. Die im Zusammenhang mit dem Ressort Aeusseres erzielte Kompromissformel fand auch im Landesausschuss der FBP ihre Zustimmung und wurde als Lösung bezeichnet, bei der beide Teile einen Schritt zurück getan hätten und bei der es keinen Sieger und Besiegten gebe. Einem Antrag der FBP-Obmännerkonferenz folgend, sprach sich der Landesausschuss mehrheitlich dafür aus, die Funktion des künftigen Vizeregierungschefs dem hauptamtlichen Regierungsrat der FBP in der neuen Regierung zu übertragen. Die definitive Entscheidung fällt am Freitagabend im Rahmen des in Triesen stattfindenden FBP-Parteitag.

Zu Beginn der Landesausschusssitzung vom Montagabend im Hotel-Restaurant Falknis, Vaduz, berichtete FBP-Präsident Dr. Peter Marxer über den Verlauf der Koalitionsgespräche, während Dr. Gerard Batliner zum erzielten Kompromiss Stellung nahm.

Die Kompromissformel

Wie bereits (am Montag) kurz berichtet, soll das Ressort Aeusseres als eigenständiger Arbeitsbereich in der neuen Regierung nicht mehr weitergeführt werden. Die im Aussenressort zusammengefassten Aufgaben werden auf die Ressorts Präsidium (Hans Brunhart), Justiz, Verkehr und Wirtschaft (Dr. Walter Kieber) verteilt.

Die Funktion des Vizeregierungschefs

Wie eingangs erwähnt, folgte der Landesausschuss mehrheitlich einem Antrag der FBP-Obmännerkonferenz, wonach die Funktion des stellvertretenden Regierungschefs vom vollamtlichen Regierungsmittglied der FBP ausgeübt werden soll. Dr. Walter Kieber erklärte angesichts dieses Beschlusses die Bereitschaft, sich diesem Wunsch der Partei unterzuordnen und seine persönlichen Überlegungen in dieser Frage hintanzustellen.

Dr. Walter Kieber beugte sich damit einer Entscheidung der Partei, erläuterte aber noch einmal seine Haltung in der «Vizeregierungschef-Frage». Danach wollte er mit einem Verzicht auf die Übernahme dieser Funktion vor allem den Eindruck vermeiden, dass durch sein Verbleiben in der Regierung nun ein «Doppelregime mit zwei Spitzen» bestehe und sich praktisch nichts seit dem 2. Fe-

bruar verändert habe. Dr. Kieber habe vielmehr eine in der Sache zwar engagierte, in repräsentativer Hinsicht aber vielmehr distanzierte Rolle gesucht.

Die Übernahme der Funktion des Regierungschef-Stellvertreters, zu der sich Dr. Kieber jetzt aufgrund des Parteibeschlusses bereit erklärt hat, setzt hier allerdings andere Akzente. Dies vor allem auch aufgrund der Tatsache, dass erstmals ein Regierungschef der zu Ende gehenden Amtsperiode unter anderen Vorzeichen weiter in der neuen Regierung verbleibt.

Verzicht Dr. Malins

FBP-Präsident Dr. Peter Marxer

teilte dem Landesausschuss am Montagabend mit, dass der bisherige FBP-Regierungsrat Dr. Georg Malin auf eine Nomination für die neue Regierung ausdrücklich verzichtet habe. Mit Dr. Peter Marxer bedauerten verschiedene Votanten im Landesausschuss diesen Beschluss Dr. Malins, der sich in den letzten Jahren um die Politik unseres Landes grosse Verdienste erworben habe.

Neuwahlen für die VBI

Gemäss Statuten der FBP ist es Aufgabe des Landesausschusses, die FBP-Vertreter für die Verwaltungsbeschwerdeinstanz (VBI) zu nominieren. Als künftigen Vizepräsi-

denten der VBI wird die FBP den in Balzers wohnhaften Rechtsanwalt Dr. Helmut Wohlwend vorschlagen. Rechtsanwalt Dr. Rony Frick, Schaan, wird in seiner Funktion als Richter für eine weitere Mandatsdauer bestätigt. Die Nomination der von der FBP vorzuschlagenden Laienrichter übertrug der Landesausschuss dem Parteivorstand.

Parteitag in Triesen

Schliesslich setzte der FBP-Landesausschuss den nun fälligen Parteitag auf übermorgen Freitag an. Mit der Durchführung und Organisation wurde die FBP-Ortsgruppe Triesen betraut.

Politik:

Neue Zeichen gesetzt

Verbleib Dr. Kiebers in der Regierung

Nach den neuesten Entwicklungen der Koalitionsgespräche zwischen FBP und VU kann man davon ausgehen, dass die Bildung einer gemeinsamen Regierung unter neuer Mehrheit praktisch bevorsteht. Man darf auch als definitiv annehmen, dass in diesem Falle der Regierungschef der Amtsperiode 1974/78 auch der neuen Regierung angehören wird.

Dr. Walter Kieber hat sich nicht nur bereit erklärt, weiterzuarbeiten und seine Erfahrung erneut in den Dienst der Regierung zu stellen.

Im FBP-Landesausschuss vom Montagabend wurde diese Haltung Dr. Kiebers besonders gewürdigt und verdankt. Nicht nur

aufgrund des Umstandes, dass unser Land auf seine Erfahrungen angewiesen ist und sich auf die Dauer auch nicht den Luxus leisten kann, alle vier Jahre einen Regierungschef zu «verbrauchen», sondern insbesondere auch ob der unbestrittenen Tatsache, dass es Dr. Walter Kieber weder aus beruflichen noch aus materiellen Gründen nötig gehabt hätte, sich in irgendeiner Form an das Amt zu klammern. Man weiss im Gegenteil, dass er sich bei einer Rückkehr in sein privates Berufsleben in dieser Beziehung nur hätte besserstellen können.

Wenn dies auch nicht das wichtigste ist, so darf seine Bereitschaft zum Verbleib in der Regierung doch auch von dieser Warte

aus besonders gewürdigt werden. Es liegt schliesslich auf der gleichen Linie, dass sich Dr. Kieber am Montagabend entgegen seinen ursprünglichen und begründeten Vorbehalten bereit erklärte, dem ausdrücklichen Wunsch der Partei folgend, auch das Amt des Regierungschef-Stellvertreters zu übernehmen. Der Regierungschef der Amtsperiode 1974/78 hat damit Format bewiesen und möglicherweise auch entscheidende, neue Zeichen für die liechtensteinische Innenpolitik gesetzt. Der Beifall, der ihm am Montagabend im Kreise des FBP-Landesausschusses zugedacht wurde kam zweifellos spontan und aus dem Herzen aller Anwesenden.

A VPB - die Bank für alle
Ihre Bank für alles
Zum Beispiel:
Akkreditive

Verwaltungs- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/23131

Landes-Archiv

Informationsschrift zum Erweiterungsbau

Aus Anlass des vor einiger Zeit fertiggestellten Erweiterungsbau des liechtensteinischen Landesarchivs, ist eine interessante und informative Broschüre über die Geschichte, das Archivgut und die Aufgaben des Archivars erschienen. In Wort und Bild informiert Staatsarchivar Dr. Alois Ospelt über einen wichtigen Teil unserer Landesverwaltung mit dem die Öffentlichkeit eher selten zu tun hat und von dem man deshalb auch recht wenig weiss.

Wir beginnen deshalb in der heutigen Ausgabe mit der Veröffentlichung von Auszügen aus dieser neuesten Informationsschrift.

Gleichzeitig benützen wir die Gelegenheit zur Korrektur einer Feststellung, die kürzlich im Zusammenhang mit einer Rückschau auf die Landtagswahlen der letzten Jahrzehnte im Volksblatt zu lesen war. Wir schreiben am 6. April, dass das Zahlenmaterial über die Wahlen vor 1945 nur lückenhaft oder überhaupt nicht mehr vorhanden sei. Diese Feststellung bezog sich auf unsere eigenen Archive. Im Landesarchiv sind selbstverständlich die genauen Protokolle aller bisherigen Landtagswahlen vorhanden.

BANK IN LIECHTENSTEIN
AKTIENGESELLSCHAFT



Der richtige Partner für Ihre Bankgeschäfte

FL-9490 Vaduz Telefon (075) 6 11 22

FBP - PARTEITAG

**Freitag, den 21. April 1978 um 20.15 Uhr
im Gemeindesaal Triesen**

Tagesordnung:

- Begrüssung und Eröffnung durch Parteipräsident Dr. Peter Marxer
- Nomination eines nebenamtlichen Regierungsrates
- Beschlussfassung über zwischenparteiliche Vereinbarungen mit der VU
- Nomination von zwei Regierungsrat-Stellvertretern
- Schlusswort von Dr. G. Batliner

**Wir bitten um vollzähligen Besuch aller Delegierten und Stimmberechtigten
Gäste sind herzlich willkommen**

Geschwindigkeit anpassen!



SKS